

Informationen aus dem Junkerhof Gemeinderatsbeschlüsse allgemein

Ratssitzung vom 10. Oktober 2022

Verwaltungslernende, Praktikanten, Anstellungen

Die Verwaltung der Gemeinde Naters hat kürzlich folgende Lehr- sowie Praktikumsstellen ausgeschrieben: Kaufmann/Kauffrau EFZ, Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ für den Hauswart- wie auch für den Werkhofdienst und drei BM-W Praktikumsplätze im Bereich Schulsekretariat, Kanzleidienste und Finanzverwaltung. Folgende Lehrstellen konnten mittlerweile besetzt werden:

KV-Lehrstelle

- Escher Natalie, 2007, Naters

BM-W Praktikumsstellen

- Kanzleidienste Margelisch Elias David, 2004, Naters
- Schuldirektion Gasser Lorena Maria, 2004, Birgisch
- Finanzverwaltung Pfaffen Jasmin, 2004, Naters

Energie, Energie-Charta für die Gemeinden

Infolge Energiemangellage, aufgrund dieser die Energieversorgung im Land unter grossem Druck steht, hat der Vorstand des Vereins Region Oberwallis eine Task Force „Energiemangel“ bestehend aus dem Ausschuss der Energieberatung Oberwallis und Energieversorgungsunternehmen ins Leben gerufen und Massnahmen ausgearbeitet, mit welcher man der Energiemangellage entgegentreten will. Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass auch die Gemeinden zu notwendigen Vorkehrungen beitragen können, welche die Schweiz in diesem Winter treffen muss, um die Versorgung zu sichern und die Energieverschwendung zu minimieren. Für die Gemeinden hat der Vorstand der Verein Region Oberwallis zur Bewältigung der Energiemangellage eine Charta erstellt. Diese listet einige Massnahmen auf und beinhaltet für die Unterzeichnenden das Engagement, sich ebenfalls wo möglich danach zu richten. Die Charta Energie beinhaltet das Handeln im Rahmen der Möglichkeiten der jeweiligen Gemeinden nach den folgenden Grundsätzen:

1. Als Vorbildfunktion für die Bevölkerung und Gewerbe (gemeinsam ausgearbeitete Massnahmen befolgen)
2. Effiziente Energienutzung
3. Bevölkerung und lokale Wirtschaftsakteure aufrufen, sich in diesem Sinn zu engagieren.
4. Mitarbeitende für richtige Verhaltensweisen sensibilisieren.
5. Den Energieverbrauch reduzieren und überwachen.
6. Geräte und Anlagen durch energieeffizientere Anschaffungen ersetzen.

Die Faktenblätter zu den möglichen Massnahmen zu Themen wie Heizung, Beleuchtung, Arbeitsplätze wurden von der Energieberatung Oberwallis ebenfalls zur Verfügung gestellt. Gemeindepräsidentin Salzmann-Briand Charlotte beantragt, die entsprechende Energie-Charta zu unterzeichnen. Es ist nach wie vor jeder Gemeinde freigestellt, welche Massnahmen je nach ihren Möglichkeiten umgesetzt werden sollen. Nach gewalteter Diskussion stimmt der Rat der Unterzeichnung dieser Charta zu.

Weiter beschliesst der Rat folgende Massnahmen für die kommende Weihnachtszeit: Das Aufstellen der Weihnachtsbäume in den verschiedenen Ortsteilen der Gemeinde Naters wird analog den letzten Jahren bewilligt. Jedoch soll die Weihnachtsbeleuchtung an den Strassenlampen reduziert werden und nur noch in den einzelnen Ortszentren angebracht werden (z.B. Naters altes Dorf und Belalpstrasse, Blatten Beleuchtung erst ab Hotel Blattnerhof, usw.). Die Umsetzung dieser Massnahmen muss anhand der technischen Gegebenheiten mit der EnBAG AG definiert werden.

Kanalisation Bitschji, Arbeitsvergabe Baumeisterarbeiten

Der Rat vergibt die Baumeisterarbeiten für die Erstellung der Kanalisationsleitung im Weiler Bitschji nach Hegdorn zum wirtschaftlich günstigsten Angebot in der Höhe von Fr. 348'152,05 inklusive Mehrwertsteuer unter Vorbehalt des Erhalts der rechtsgültigen Baubewilligung an die Bauunternehmung Theler AG, Raron. Die Arbeiten werden zusammen mit der EnBAG AG ausgeführt. Der Anteil der EnBAG beträgt anhand der Aufteilung nach Normpositionenkatalog NPK zirka 35 Prozent so dass sich der Kostenanteil der Gemeinde auf zirka 226'000 Franken beläuft.

Kulturkommission, Verlängerung Projekt Rote Meile als Kulturraum

An der Ratssitzung vom 16. August 2021 hat der Rat dem Antrag des Vereins Farbwerk und dem Künstler Funaro Benito zugestimmt, für vorerst bis Ende 2022 die Rote Meile im Bereich der Unterführung Ausgang Naters Richtung Bitsch als Graffiti-Spot zur Verfügung zu stellen. Im August 2022 haben der Verein Farbwerk und weitere Graffitikünstler bei der Kulturkommission ein Gesuch für die Verlängerung der Bewilligung für die Nutzung der Unterführung auf der Roten Meile und zusätzliche Nutzung der Südseite für denselben Zweck hinterlegt.

Die Kulturkommission weist darauf hin, dass die Erfahrungen mit dem Verein Farbwerk durchaus positiv sind. Sie tauschen sich auch mit interessierten Passanten regelmässig über ihre Kunst aus. Die Werke werden nach und nach angepasst und sorgen für lebendige Kunst im öffentlichen Raum. Die Kulturkommission gibt eine positive Meinung zu diesem Gesuch ab und beantragt, die Nutzung der Nord- und der Südseite der Unterführung für vorläufig ein weiteres Jahr bis Ende 2023 zu genehmigen. Dies unter anderem auch deshalb, damit die Nord- und die Südseite ansprechend gestaltet und die aktuellen Schmierereien auf der Südseite beseitigt und in Graffiti-Kunst umgewandelt werden. Für die Nutzung gelten die vom Verein Farbwerk angebrachten Regelungen. Der Rat ist damit einverstanden.

Tourismus, Wertschöpfungsstudie Blatten-Belalp Tourismus AG

Die Blatten-Belalp Tourismus AG hat in Zusammenarbeit mit der Hochschule Wallis eine Wertschöpfungsstudie über den Tourismus in der Region Blatten-Belalp erarbeiten lassen. Zu Beginn der Ratssitzung präsentieren die Verantwortlichen der Blatten-Belalp Tourismus AG, Berchtold Michel, Kamer René und Zenhäusern Urs und von der Hochschule Wallis Zenhäusern Andreas die Ergebnisse dieser Wertschöpfungsstudie. Die Studie zeigt auf, dass fast jeder dritte Arbeitsplatz in der Gemeinde Naters direkt oder indirekt vom Tourismus abhängt und die Bruttowertschöpfung vom Tourismus in Naters mit rund 43 Millionen Franken beziffert werden kann.